

> UNSER UMGANG MIT BEWERBER- UND BESCHÄFTIGTENDATEN

NACH ART. 13 DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DS-GVO)

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der Hamburgischen Investitions- und Förderbank („wir“) ein wichtiges Anliegen. Im Rahmen des Datenschutzes haben wir gemeinsame datenschutzrechtliche Grundsätze definiert, die für die gesamte Bank gelten.

Dieses Dokument enthält ausführliche Informationen über den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten durch uns. Wir informieren Sie hierin, welche personenbezogenen Daten wir über Sie verarbeiten, weshalb wir solche Daten verwenden und weitergeben, wie lange wir diese aufbewahren und wie Sie Ihre Rechte ausüben können.

1. WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERWENDEN WIR?

Wir dürfen personenbezogene Daten, einschließlich Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 der DS-GVO, nur verarbeiten, soweit dies eine Rechtsvorschrift, ein Tarifvertrag, eine allgemeine Regelung der obersten Dienstbehörde oder eine Dienstvereinbarung vorsieht (§ 10 Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG)).

Zu den verschiedenen Arten von personenbezogenen Daten, die erhoben werden können, zählen unter anderem:

- **Identitätsinformationen**
(z. B. Name, Nationalität, Geburtsort und -datum, Geschlecht, Lichtbild)
- **Kontaktinformationen**
(z. B. Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- **Informationen zur familiären Situation**
(z. B. Familienstand, Anzahl der Kinder)
- **Steuerinformationen**
(z. B. Steueridentifikationsnummer, Steuerstatus)
- **Informationen zu Ausbildung und Beruf**
(z. B. Bildungsstand, Bildungslaufbahn, Berufstätigkeit, Berufslaufbahn, Namen aktueller und vergangener Arbeitgeber, Verdienst usw.)
- **Bankdaten**
(z. B. Bankverbindung)
- **Videoüberwachungsdaten**
(z. B. Aufnahmen von Überwachungskameras)

Die von uns verwendeten Daten können entweder direkt von Ihnen zur Verfügung gestellt werden oder aus den folgenden Quellen stammen, um unsere Datenbanken zu überprüfen oder zu ergänzen:

- Von Websites bzw. Social-Media-Seiten
- Von Personaldienstleistern, über die uns Ihre Bewerbung zugegangen ist

2. SONDERFÄLLE DER EINHOLUNG PERSONEN- BEZOGENER DATEN EINSCHLIESSLICH EINER INDIREKTEN DATENERHEBUNG

Unter Umständen haben wir Informationen über Sie eingeholt, obwohl Sie keine direkte Beziehung zu uns unterhalten.

Dies kann etwa der Fall sein, wenn wir Ihre Kontaktdaten von einem unserer Beschäftigten/Bewerber erhalten haben und Sie beispielsweise zu einem der folgenden Personenkreise zählen:

- Familienmitglieder und Hinterbliebene
- Gesetzliche Vertreter (Bevollmächtigte)

3. WESHALB UND AUF WELCHER GRUNDLAGE VERWENDEN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

- > **Um einen Vertrag mit Ihnen zu erfüllen oder auf Ihre Aufforderung hin bestimmte Maßnahmen zu ergreifen, bevor wir einen Vertrag abschließen**

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Eingehung, Durchführung, Beendigung oder Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Durchführung organisatorischer, personeller oder sozialer Maßnahmen, insbesondere auch zu Zwecken der Personalplanung oder des Personaleinsatzes, erforderlich ist.

Hierzu gehört unter anderem, dass wir im Beschäftigungskontext für folgende Aspekte Sorge tragen:

- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Personaldatenverwaltung
- Zutrittskontrolle und Zeiterfassung
- Zugriff auf die für Ihre Tätigkeit erforderliche Systemumgebung
- Bereitstellung eines E-Mail-Systems
- Systemtechnische Überwachung/Systemprotokollierungen
- Bereitstellen einer Telefonanlage

- > **Um unsere gesetzlichen und aufsichtlichen Pflichten zu erfüllen**

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten, um verschiedenen gesetzlichen und aufsichtlichen Pflichten nachzukommen, z. B. der Erfüllung von steuerlichen Kontroll- und Mitteilungspflichten, von bank- und finanzrechtlichen Bestimmungen oder zur Einhaltung von Tarifverträgen und Dienstvereinbarungen im Beschäftigungsverhältnis.

- > **Um Ihre Entscheidung zu respektieren, wenn wir Sie um Ihre Zustimmung zu einer bestimmten Datenverarbeitungsmaßnahme gebeten haben**

In manchen Fällen benötigen wir zur Verarbeitung Ihrer Daten Ihre Zustimmung. Diese Einforderung ist uns gestattet, sofern sich für Sie als Beschäftigter/Beschäftigtem eine vorteilhafte Konstellation ergäbe oder in dem Fall, in welchem wir mit Ihnen über gleich gelagerte Interessen verfügen.

4. AN WEN GEBEN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN WEITER?

Für die vorstehend genannten Zwecke erfolgt die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten durch den Personalbereich ausschließlich an die folgenden Stellen:

- Dienstleister, die in unserem Auftrag tätig werden
- Institutionen und Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg (nach Aufforderung und soweit gesetzlich zulässig)
- Finanz- oder Justizbehörden, staatliche Stellen oder öffentliche Einrichtungen (nach Aufforderung und soweit gesetzlich zulässig)
- Angehörige bestimmter regulierter Berufe wie Rechtsanwälte, Notare oder Wirtschaftsprüfer
- Interne Bereiche im Rahmen des Bewerbungsprozesses

5. ÜBERMITTLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN IN LÄNDER AUSSERHALB DES EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUMES

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes wird nicht vorgenommen.

6. WIE LANGE BEWAHREN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN AUF?

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten mindestens für den nach geltendem Recht vorgeschriebenen Zeitraum auf. Eine längere Aufbewahrung ist möglich, soweit betriebliche Bedürfnisse wie ein ordnungsgemäßes Beschäftigtenmanagement, die Erfüllung von Rentenansprüchen, die Erfüllung gesetzlicher Ansprüche oder die Befolgung behördlicher Anordnungen dies erfordern. So werden die meisten Beschäftigtendaten beispielsweise für die Dauer des Vertragsverhältnisses und einen Zeitraum von elf Jahren nach Vertragsende aufbewahrt. Bewerberdaten werden unabhängig vom Ausgang des Bewerbungsverfahrens, z. B. zur Sicherstellung der Einspruchsfristen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, für einen Zeitraum von sechs Monaten gespeichert.

7. WELCHE RECHTE HABEN SIE, UND WIE KÖNNEN SIE DIESE WAHRNEHMEN?

Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- **Auskunft:** Sie können Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Daten anfordern.

- **Berichtigung:** Wenn Ihre personenbezogenen Daten Ihrer Ansicht nach falsch oder unvollständig sind, können Sie eine entsprechende Änderung dieser Daten verlangen.
- **Löschung:** Sie können verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden, soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist.
- **Einschränkung der Datenverarbeitung:** Sie können eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- **Widerruf der Zustimmung zur Datenverarbeitung:** Wenn Sie einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, können Sie diese Zustimmung jederzeit widerrufen.
- **Datenübertragbarkeit:** Soweit rechtlich möglich, können Sie die uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten zurückfordern oder an einen Dritten übermitteln lassen, falls dies technisch machbar ist.

INFORMATION ÜBER IHR WIDERSPRUCHSRECHT

Sie haben das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im öffentlichen Interesse oder auf der Grundlage einer Interessenabwägung unter Verweis auf Ihre besondere Situation einzulegen, dies gilt auch für ein darauf gestütztes Profiling. Eine weitere Verarbeitung durch uns wird dann nur bei Nachweis von überwiegenden, zwingend schutzwürdigen Interessen erfolgen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte gerichtet werden an

Hamburgische Investitions- und Förderbank
z. Hd. Datenschutzbeauftragter
Besenbinderhof 31 · 20097 Hamburg
E-Mail: datenschutzbeauftragter@ifbhh.de

Gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen haben Sie zusätzlich zur Wahrnehmung der vorstehenden Rechte die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.

8. WIE ERREICHEN SIE UNS?

Bei Fragen zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten, der Ihre Anfrage gern beantworten wird.

9. SONSTIGES

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zum einen in Teilen gesetzlich vorgeschrieben und zum anderen für die Erfüllung der vertraglichen Rechte und Pflichten der Vertragsparteien erforderlich. Hierbei wahren wir die in der DS-GVO und im HmbDSG verankerten Prinzipien der Datenminimierung, der Anwendung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen sowie des Datenschutzes durch Technikgestaltung und datenschutzfreundliche Voreinstellungen.